

# AUSRÜSTUNGSLISTE

Nach 30 Jahren Tätigkeit in der Natur haben wir Einiges an Erfahrung gesammelt. Hier unsere Basis-Liste, praktisch kommentiert:

**Less is more...** Mitunter ist mehr an Komfort eigentlich nur mehr an Gewicht;-)

**Schön getarnt...** Weil alles in der Natur einen ästhetischen Sinn hat, versuchen wir uns anzupassen: schlicht, einfach und ohne viel visuellen Lärm zu machen.

**Exzentrisch ist nicht immer praktisch...** In der Outdoor Szene gibt es immer neue Erfindungen wie jene Handtücher, die eigentlich nur sich selbst schnell trocknen aber keine Hand. Also: mässig bleiben in der Ausrüstungskarriere. Es ist nicht in unserem Sinne vermeidbaren Abfall zu produzieren.

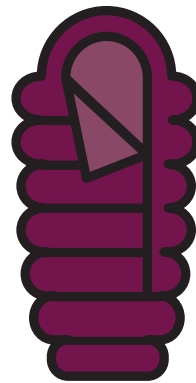
**Feuchttücher können Wunder wirken...** Manchmal ein Paar Feuchttücher 'can go a long way'... und den nötigen Komfort anbieten und ein ganzes Beautycase ersetzen.

## TRAGEN, SCHLAFEN & SCHÜTZEN



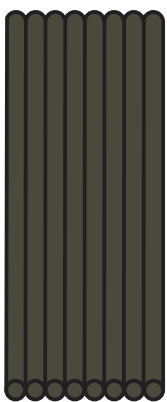
### Rucksack

Ideal ist ein Rucksack mit **70L** Volumen. Da hat auch noch Gruppenausrüstung und Essen Platz, ohne dass Sachen aussen dranhängt werden müssen.



### Schlafsack

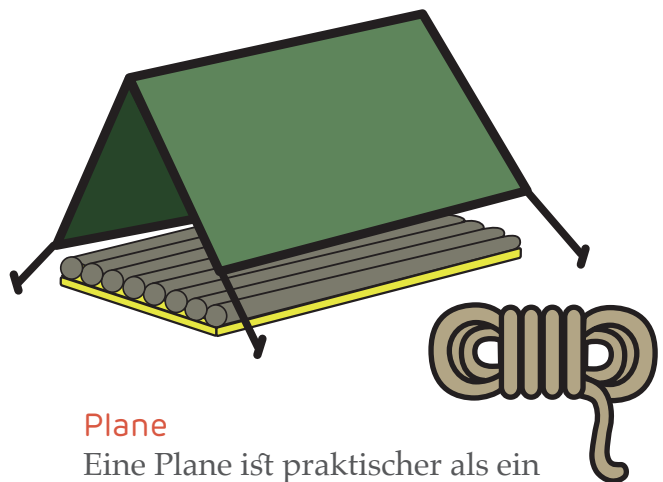
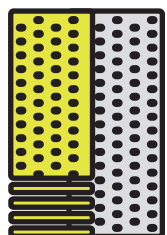
Die Investition in einen warmen Schlafsack lohnt sich. Füllung imprägnierte Daunen. Ideale Temperaturangaben. Komfort mindestens minus 5 Grad.



### Zum liegen

**Exped Luftmatratze** mit Daunenfüllung ist schön warm. Kann aber kaputt gehen und dann ist das Liegen nicht mehr angenehm.

Eine geschlossenzellige **Schaumstoffmatte** plus dünne Luftmatratze ist eine praktische Komfort-Alternative. Man hat auch noch was, wenn die Luftmatratze undicht ist. Die Schaumstoffmatte über der Luftmatratze wirkt wärmer am Körper. Alu-Unterlegmatten bringen gar nichts.



### Plane

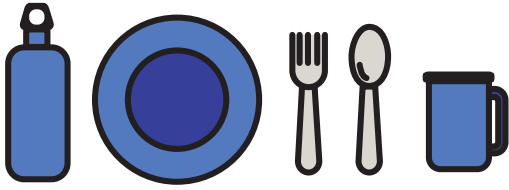
Eine Plane ist praktischer als ein Zelt (ausser in Moskitoverseuchten Gebieten).

### Schnüre

Starke Schnüre zum Spannen der Planen und andere nützliche Verwendungszwecke.

**et voilà die Einrichtung ist fertig!**

## ESSEN, TRINKEN ZÜNDEN & KLEIDERN

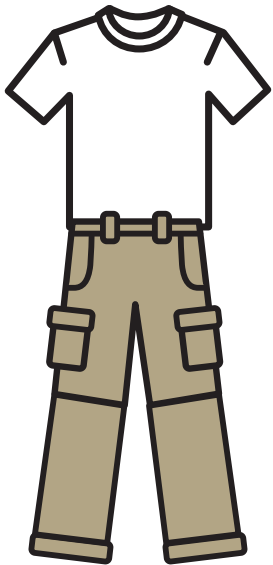


### Essgeschirr

Email ist gut zum reinigen und sieht schön aus. Blech ist praktisch, aber scheppert. Chromstahl edel, aber schwer. Holz ist gerade in. Plastik, nur wo unbedingt nötig.

### Trinkflasche

Die Sigg-Flasche, schon seit Jahrzehnten bewährt, neuerdings ein Kultgegenstand eignet sich auch deshalb besonders als Trinkflasche, weil sie zum Wärmen ans Feuer gestellt werden kann (aber nur mit geöffnetem Verschluss!).



### T-Shirt

Verkäufer in Sportgeschäften raten dringenst davon ab, Baumwoll-T-Shirts zu verwenden. Hans-Peter Hufenus trägt seit 30 Jahren – nachdem er alle Kunststoffdinger ausprobiert hat – nur Baumwoll Shirts und fühlt sich darin sackwohl und würde nichts anderes auf der Haut tragen.

### Kleidung

Robust aber doch leicht, schnell trocknend, Mischgewebe sind am angenehmsten; Signalfarben und Reflektoren können im Wald schräg daher kommen.



### Schuhe

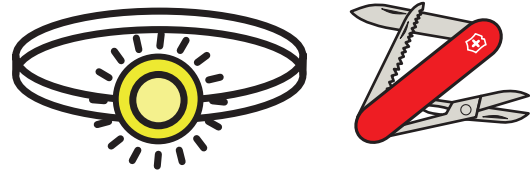
Bewährt haben sich Trekkingschuhe mit Goretexschicht und Vibramsole.

Und wenn Alles gepackt ist... das kommt noch dazu verteilt ! Die gemeinsame Ausrüstung!



### Streichhölzer + Feuerzeug

Streichhölzer brennen kräftiger als Feuerzeuge, aber mit einem Feuerzeug können wir nassgewordene Streichhölzer anzünden. Ausserdem eine Kerze, die vermag auch bei bei nassen und windigen Verhältnissen ein Feuer anzufachen.



### Taschenlampe

Aus Sicherheitsgründen zwei Exemplare und Ersatzbatterien! Bei den heutigen kleinen und leichten Led- Stirnlampen ist dies einfach.

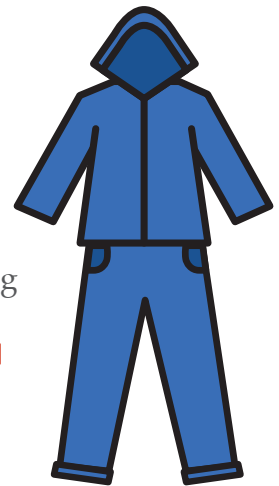
### Taschenmesser

Absolut praktisch: Victorinox mit grosser Klinge, Schere und Säge

### Regenschutz

Jacke und Hose aus atmungsaktivem Material. Sollte aber unbedingt ganz wasserundurchlässig sein.

Sonnenschutz und Mückenschutz & alles, was einem wirklich wichtig ist, gehört auch dazu.



Und gegessen wird auch noch... Also ein bisschen Platz reservieren...

